

Saisonfazit 20/21

Beitrag von „Threadstarter“ vom 22. Mai 2021, 17:55

Hier ist der Platz für die Gesamtbetrachtung.

Beitrag von „Andyk“ vom 22. Mai 2021, 17:57

Bassd scho.

Beitrag von „Cleo“ vom 22. Mai 2021, 17:59

bin zufrieden, ohne Trainerwechsel auch noch

Beitrag von „Oldhans51“ vom 22. Mai 2021, 18:01

Ohne die Verletzten wäre es sicher besser gelaufen. So ist es ok.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 22. Mai 2021, 18:07

Nur kurz zur Erinnerung:

<https://youtu.be/zMJZgF4k-vQ>

Wir kommen quasi von da...

Haben Mavropanos verloren und traten im Prinzip weite Teile mit der gleichen Truppe an.

Das Krauss und Schäffler so eingeschlagen haben ist sehr positiv.

Das wir wieder so ne üble Verletzungsmisere hatten und es trotzdem so „souverän“ geschafft haben ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Auch stark das man den Januar mit dem Trainer durchgestanden hat.

Positiv zum Schluss der Junge Shuranov.

Knothe, Latteier und Rosenlöcher müssen sich nächstes Jahr mMn strecken um weiter in den Kader zu kommen.

Bis auf die Bayern Leihen saß fast jeder Transfer.

Eigentlich war's ne gute Runde! Also gemessen an dem Kader.

Beitrag von „Glubberer_91“ vom 23. Mai 2021, 20:04

Bin soweit zufrieden mit der Saison. Grundsätzlich mal wieder schön, dass ein und derselbe Trainer eine komplette Saison durchziehen durfte. Gabs ja schon länger nicht mehr bei uns.

Freu mich auf 21/22 

Beitrag von „Bederle“ vom 23. Mai 2021, 20:18

Zitat von Glubberer 91

Bin soweit zufrieden mit der Saison. Grundsätzlich mal wieder schön, dass ein und derselbe Trainer eine komplette Saison durchziehen durfte. Gabs ja schon länger nicht mehr bei uns.

Freu mich auf 21/22 

Stimmt, zuletzt war es Köllner. Könnte mir auch vorstellen, dass Hecking, Rebbe, Rossow und Klauß zusammen eine Ära prägen in der wir mal wieder mehr zu sehen bekommen, als nur zweite Liga. Ich denke wenn wir da langsam und behutsam etwas aufbauen, könnten wir in zwei Jahren aufsteigen.

Beitrag von „Born87“ vom 23. Mai 2021, 20:27

Tabellenplatz ist ok. Nach dem letzten Jahr und dem vorhandenen Personal darf man sich nicht mehr erhoffen. Dazu kommt, dass jeder Trainer auch Zeit braucht. Diese gibt man ihm zum Glück.

Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr mehr Glück haben in Sachen Verletzungen. Wichtig ist, dass wir nächstes Jahr wieder aufpassen, nicht unten rein zu rutschen.

Ich freue mich auf die nächste Saison. Hoffentlich können wir alle wieder ins Stadion.

Beitrag von „Shakezpeare“ vom 23. Mai 2021, 20:33

Holt man noch mehr der nach Führung verspielten Punkte, spielt man sogar oben mit. Außer der Schwächephase im Januar wirklich ordentliche Saison. Klammert man mal Hamburg aus, auch richtig guter Saisonendspurt und auch immer gute Leistungen gegen die Top Teams. Gewisse Vorfreude ist da für die kommende Saison.

Beitrag von „papahippie“ vom 23. Mai 2021, 21:06

Vor einem Jahr hat ein Erdbeben namens Nahtoderfahrung den Verein und die Mannschaft durchgerüttelt. Geblieben sind zwei Trümmerhaufen.

Hecking hat den Verein wieder ordentlich aufgestellt, Klauß hat der Mannschaft Stabilität gegeben.

Die letzte Saison haben wir im Defensivmodus begonnen, in der nächsten Spielzeit können wir auf Angriff umschalten.

Eine wirklich gute Leistung der Verantwortlichen, ich bin sehr zufrieden.

Beitrag von „cinico“ vom 23. Mai 2021, 21:09

[Zitat von Shakezpeare](#)

Holt man noch mehr der nach Führung verspielten Punkte, spielt man sogar oben mit. Außer der Schwächephase im Januar wirklich ordentliche Saison. Klammert man mal Hamburg aus, auch richtig guter Saisonendspurt und auch immer gute Leistungen gegen die Top Teams. Gewisse Vorfreude ist da für die kommende Saison.

Tja unsere Defensive...

Bin gespannt wie sich unsere neuen Verteidiger schlagen werden. Und dann wäre da noch das Thema Torwart...

Es ist schon ein gewaltiger Unterschied: Wir, die Führungen serienweise verspielten und dann die F... die Rückstände drehen und nun aufgestiegen sind.

Beitrag von „lago78“ vom 23. Mai 2021, 21:15

Es war klar, dass der Kader in dieser Saison nicht genug umgebaut werden konnte, um höheren Ambitionen zu genügen.

Es galt, diese Saison zu überstehen und das ist gelungen.

Viele lehrreiche Rückschläge gehabt, viele Erfahrungen gemacht, richtigerweise mit dem Trainer die Talsole durchschritten.

Die Voraussetzungen für die nächste Saison sind gut, seit ein paar Monaten mach die Mannschaft wirklich Lust auf mehr.

Über unseren Saisonverlauf bin ich glücklich.

Beitrag von „gaga04 †“ vom 23. Mai 2021, 21:21

kurz und bündig:

gut, man ist nicht Abgestiegen,

(leider auch nicht Aufgestiegen)

punktausendeschluss...

Beitrag von „Daniel1982“ vom 23. Mai 2021, 22:05

Mein Fazit dieser Saison:

Endlich haben wir mal wieder eine Saison mit dem gleichen Trainer begonnen und beendet.

Mannschaft und Trainer haben sich erkennbar gesteigert und verbessert in der Saison. Klassenerhalt frühzeitig gesichert und in der Planung zur neuen Saison diesen Vorteil genutzt.

Im Vorstand haben wir ein interessantes Duo. Rossow, der viele gute Ideen und Visionen hat, und den Club wieder erlebbar und sichtbar in der Stadt macht, auch trotz Corona-Pandemie. Dazu Hecking, der einfach Hecking ist und mit seiner sachlichen und nüchternen Art unserem Club unheimlich gut tut.

Ich glaube mind. 8 von 10 Vorständen hätten Klauß entlassen. Zum Glück gehört Hecking zu den 2 anderen.

Vorfreude auf kommende Saison ist definitiv da.

Der Umbruch wurde weitergeführt.

Wir haben einige Spieler im Kader, die das Potential haben Gesichter der Mannschaft zu werden (Shuranov, Daehli, Geis, Latteier).

Beitrag von „WirSindDerGlubb“ vom 23. Mai 2021, 22:17

Ein Wort zu der Saison: ok

Ich denke einige mit mir eingeschlossen hab irgendwie durch den Neuanfang und Aufschwung durch Klauß und Hecking gehofft, dass wir schon weiter sind. Ich hatte insgesamt vor der Saison ehrlicherweise schon auf den Aufstieg bzw. Die vorderen Plätze gehofft. Weil zweite Liga ist einfach scheiße.

Dann als die Saison begann hat man sehen können, dass es Nicht reicht für oben. Problem das ich sehe: klar ist jetzt wieder transferphase. Aber wir haben nach wie vor kein Geld. Es wird von Jahr zu Jahr natürlich weniger..

Dazu hast du einen torwart mit dickem Vertrag, mit dem man niemals aufsteigen wird, weil er mindestens die zwei vielleicht benötigten Punkte am Schluss nicht rettet. (Er hat uns diese Saison würde ich behaupten 5 Punkte mind. Gekostet, letztes Jahr noch mehr), dann hast du nen völlig überforderten LV, der auch nicht tauglich ist und RV, der längst über seinem Zenit steht.

Auf der 8 haben wir Talente, aber keine Erfahrung wie die Vorstädter mit Seguin oder auch Green. Oder Bochum mit Lossila. Du brauchst solche in der zweiten Liga um zu bestehen. Bei uns war das in der aufstiegsaison Behrens.

Nächste Saison werden wir vielleicht einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Wem das reicht in Ordnung. Ich hab nur keine Lust auf eine weitere Saison zweite Liga 22/23 und weiter...

Beitrag von „Jet93“ vom 24. Mai 2021, 08:15

Die zweite Liga wird aber eher unser zu Hause sein als die BuLi. Von Aufstiegsträumen würde ich mich schnell verabschieden. Natürlich kann das immer mal passieren, aber einkalkulieren sollte man es nicht.

Zur Saison: Elfter Platz passt voll. Wie oft war hier zu lesen "Platz 15 unterschreibe ich"? Klare Steigerung zur letzten Saison und mental auch deutlich stärker geworden zum Ende hin. Als neutraler Beobachter sind das Belanglosigkeiten, für uns dennoch ein echter Fortschritt.

Beitrag von „RedBlack93“ vom 24. Mai 2021, 09:14

Mit wenig Geld sind allerdings auch die Bochumer oder die Westvorstadt aufgestiegen. Es muss nicht immer der mit der meisten Kohle aufsteigen. Hamburg, Hannover & Düsseldorf waren letztlich chancenlos, obwohl sie das Geld & mit die besten finanziellen Mittel haben.

An erfahrenen hätten wir in der nächsten Saison Geis, Daehli oder Hübner. Ich sehe es aber dennoch genau wie [Jet93](#) , dass die zweite Liga unser Zuhause sein wird (wie auch für andere Ex-Bundesligisten). Der Extremfall, dass ein langjähriger Zweitligist sich etablieren kann (selbst Union ist aus meiner Sicht noch nicht etabliert), kommt so gut wie nicht vor. Ingolstadt, Düsseldorf oder Darmstadt konnten ihren einmaligen Klassenerhalt ja auch nicht vergolden & stiegen dann im zweiten Jahr ab.

Beitrag von „moosbüffel“ vom 24. Mai 2021, 10:10

Ich denke auch man sollte sich jetzt endlich realistisch dauerhaft mit dieser 2ten Liga anfreunden.

Wobei natürlich jeder für sich andere Erwartungshaltungen haben kann und man natürlich immer mit dem Aufstieg liebäugelt.

Trotzdem macht es aus meiner Sicht keinen Sinn vor der Saison mit dem Ziel Aufstieg in diese Liga zu gehen. Das hat zuletzt den meisten Bundesligaabsteigern nicht gut getan und uns schon gar nicht. Selbst mit irgendwelchen 2 Jahres Plänen würde ich vorsichtig sein wenn es um Platzierungen ganz oben geht.

Wenn man im letzten Saisondrittel oben dabei ist kann man ja die sportlichen Ziele gegebenenfalls höher stecken. Uns sollte vorrangig wichtig sein wieder besseren konstruktiven Fußball zu spielen und unsere Talente ranzuführen. Wir müssen dahin kommen das wir nicht jedesmal einen Totalumbruch haben wenn mal ein Trainer oder Sportvorstand wechselt. Insgesamt muss der Verein einfach wieder attraktiver werden für junge Spieler und Sponsoren. Sollte das auf mittlere Sicht gelingen hat man vielleicht mal wieder ein Fundament das dann wieder eine Erstligazugehörigkeit trägt aber auch das ist keine Garantie um längerfristig drinn zu bleiben. Es wird auch immer vergessen das die anderen Vereine auch mitmischen teilweise mit weit größerem Potential. Also wenn wir den Ball sprich die Erwartungshaltung erstmal flach halten kann man viel entspannter in die neue Saison gehen.

Beitrag von „hattrick“ vom 24. Mai 2021, 10:28

Die angekündigte Sorgenfreie Saison war es nicht, besser als letzte Saison ja. Ging aber auch nicht mehr schlechter. Die letzten Auftritte machen Mut für die neue Saison. Allerdings sollte dann nicht wieder Stur an Spielern wie Dovedan festgehalten werden. Sollte sich aber dann mit Rückkehr der Verletzten erledigt haben. Ansonsten kann man auf dem Gezeigten aufbauen. Wenn die kommende Saison dann wirklich sorgenfrei wird, also ohne Kontakt zu den Abstiegsrängen und auch ohne kack Spiele und deutliche Niederlagen (Hamburg, Hannover z.B.) wäre es ja wieder ein Fortschritt. Zwar langsam, aber immerhin.

Beitrag von „miguel“ vom 24. Mai 2021, 10:35

Bassd einwandfrei.

Noch mehr freut mich allerdings das Auftreten der letzten 9 Spiele, der Turnaround scheint geschafft.

Beitrag von „waidler“ vom 24. Mai 2021, 11:35

Mal abgesehen vom Rückrundenstart hat man, im Gegensatz zur letzten Saison, sowas wie eine Entwicklung gesehen. Damit war am Ende der Herzschlagklassenerhaltungswahnsinn doch nicht umsonst. Auch scheint sich das Risiko mit dem jungen Bullen-Trainer gelohnt zu haben.

Ich hoffe der Hecking weiß was möglich ist und wohin die Reise gehen soll. Trotz der namhaften Besetzung der 2.Liga nächste Saison sollte man schon einen einstelligen Tabellenplatz in Angriff nehmen.

Beitrag von „Basti92“ vom 24. Mai 2021, 12:09

[Zitat von waidler](#)

Mal abgesehen vom Rückrundenstart hat man, im Gegensatz zur letzten Saison, sowas wie eine Entwicklung gesehen. Damit war am Ende der Herzschlagklassenerhaltungswahnsinn doch nicht umsonst. Auch scheint sich das Risiko mit dem jungen Bullen-Trainer gelohnt zu haben.

Ich hoffe der Hecking weiß was möglich ist und wohin die Reise gehen soll. Trotz der namhaften Besetzung der 2.Liga nächste Saison sollte man schon einen einstelligen Tabellenplatz in Angriff nehmen.

[Spoiler anzeigen](#)

Beitrag von „Altmeister“ vom 24. Mai 2021, 12:11

Mit einem guten Defensivverhalten zumindest einige unsere Vorsprünge verteidigen und die Tabelle sähe erheblich anders aus.

Beitrag von „Loko“ vom 24. Mai 2021, 13:47

Man kann ja jetzt sagen der elfte Platz ist nicht unser Anspruch und es wurde alles verkehrt gemacht. Einen Azubi als Trainer, einen Azubi als Sportvorstand und nicht aufgestiegen. Wer so denkt, dem kann nicht mehr geholfen werden.

Es war nicht immer eine sorgenfreie Saison. Es hat spielerisch nicht immer so gepasst. Aber wenn man die letzten Spiele so sieht (ausgenommen Hamburg) kann man Mut für die neue Saison schöpfen. Klar muss sich spielerisch noch einiges verbessern. Aber man hat schon eine gewisse Grundrichtung gesehen. Ich glaube jetzt nicht, dass die Absteiger aus der 1. Liga sofort wieder aufsteigen. Bei denen herrscht die gleiche Meinung vor wie damals beim HSV und der ist bis heute noch in der zweiten Liga. Einfach kontinuierlich weiter arbeiten und der Erfolg kommt dann schon. Hecking und Klaus sind da für mich die Garanten.

Auf eine schöne, neue Saison.

Beitrag von „Matthias77“ vom 24. Mai 2021, 15:29

Für mich eine Transfersaison nach vorn, davon bin ich überzeugt.

Zufrieden mag Herr Grethlein sein, der Sportvorstand und der Cheftrainer mit Sicherheit nicht.

Der verstaubte Mief à la zurücklehnen, sich gegenseitig auf die Schulter klopfen, *vill g`schaffd, subber Ärberd, mach mer weida daß hald bassd, eng zammbleim* ff., möge Zug um Zug aus den rot-schwarzen Hallen am Valznerweiher erfolgreich rausgelüftet werden.

Nur der FCN !

Beitrag von „GlubSau“ vom 24. Mai 2021, 16:11

Zitat von moosbüffel

Ich denke auch man sollte sich jetzt endlich realistisch dauerhaft mit dieser 2ten Liga anfreunden.

Wobei natürlich jeder für sich andere Erwartungshaltungen haben kann und man natürlich immer mit dem Aufstieg liebäugelt.

Trotzdem macht es aus meiner Sicht keinen Sinn vor der Saison mit dem Ziel Aufstieg in diese Liga zu gehen. Das hat zuletzt den meisten Bundesligaabsteigern nicht gut getan und uns schon gar nicht. Selbst mit irgendwelchen 2 Jahres Plänen würde ich vorsichtig sein wenn es um Platzierungen ganz oben geht.

Wenn man im letzten Saisondrittel oben dabei ist kann man ja die sportlichen Ziele gegebenenfalls höher stecken. Uns sollte vorrangig wichtig sein wieder besseren konstruktiven Fußball zu spielen und unsere Talente ranzuführen. Wir müssen dahin kommen das wir nicht jedesmal einen Totalumbruch haben wenn mal ein Trainer oder Sportvorstand wechselt. Insgesamt muss er Verein einfach wieder attraktiver werden für junge Spieler und Sponsoren. Sollte das auf mittlere Sicht gelingen hat man vielleicht mal wieder ein Fundament das dann wieder eine Erstligazugehörigkeit trägt aber auch das ist keine Garantie um längerfristig drinn zu bleiben. Es wird auch immer vergessen das die anderen Vereine auch mitmischen teilweise mit weit größerem Potential. Also wenn wir den Ball sprich die Erwartungshaltung erstmal flach halten kann man viel entspannter in die neue Saison gehen.

Guter Beitrag, wo ich vieles teile!

Ich bin allerdings schon der Meinung, dass langfristig das Ziel 1. Liga heißen muss. Alles andere wäre auch unlogisch, da jeder dafür arbeitet, dieses Ziel zu erreichen und um maximal erfolgreich zu sein.

Nur mittelfristig sollte sich jeder mit der 2. Liga anfreunden und die Erwartungshaltung zurückschrauben.

Aktuell sind wir von der Mannschaft her, den Strukturen und dem finanziell Zustand nicht erstligareif. Nicht um sonst hat Rossow nach dem Abstieg gesagt, dass wir finanziell nicht in der Lage waren, um uns in der 1. Liga zu etablieren. Aktuell heißt das vorrangige Ziel Schuldenabbau und finanzielle Konsolidierung. Da hat uns der Ausflug in die erste Liga sicher geholfen. Nur war es eben nicht möglich, viel Geld in die Mannschaft zu investieren und konkurrenzfähig zu sei.

Jetzt gilt es, wie du es beschreibst, ein Fundament aufzubauen (finanziell/sportlich) das iwann die Basis darstellt. Und dazu war diese Saison der erste Beitrag. Sorgenlose Saison und langsam eine Mannschaft entwickeln, um in der nächsten Saison darauf aufzubauen und Ziele

step by step nach oben zu schrauben. Und das ist in den nächsten zwei definitiv nicht der Aufstieg.

Ich bin zufrieden mit der Saison und der Leistung von Hecking/Rossow/Klauß. Sie geben vor, einen langfristigen Plan zu haben und das kaufe ich ihnen auf jeden Fall ab. Und das ist viel wichtiger wie der Aufstieg von Fürth.

Beitrag von „roter964“ vom 24. Mai 2021, 16:12

Wir sehen doch deutlich einen ganz anderen Fußball als noch vor Monaten, so weit in den gegnerischen Räumen waren wir nie. Das ist endlich der Fußball den ich mir immer erhofft hatte.

Nun wurde ausgemistet und wird ausgemistet. Junge Talente sind endlich mal wieder auf dem Sprung und machen Druck. Nun warte ich noch auf die von Rossow angekündigten neuen Sponsoren, dann geht es vorwärts. Geldprobleme haben alle anderen Vereine mit Ausnahme

Bayern ebenfalls, wenn nicht noch viel größere. In meinem Umfeld höre ich langsam wieder etwas Euphorie, letztmals war das vor drei Jahren.....

Nun eine gute Vorbereitung und ein guter Start und das Achteck wird wieder voll.

Beitrag von „Altmeister“ vom 24. Mai 2021, 20:17

[Ka Depp: Ein schöner Abschluss für den FCN - 1. FC Nürnberg - nordbayern.de](#)

Beitrag von „Marek Mintal“ vom 25. Mai 2021, 08:22

Kurz und gut: ich bin mit der Saison zufrieden. Einfach deshalb weil ich probiere richtig einzuschätzen wo wir herkommen. Nach dem Experiment mit Pali waren wir Mausestot. Wenn dieser Flipperball in der 96. nicht gewesen wäre, dann wäre unser geliebter FCN in der 3ten Liga gewesen. Wir hatten also vor einem Jahr, ne Mannschaft die 0 Selbstvertrauen hatte. Der

neue SV und Coach kam erst relativ spät, es war sehr schwer ohne Kohle und zu diesem Zeitpunkt neue Spieler zu bekommen. Dieter und Robert hatten die Eier sich dieser Aufgabe zu stellen. Beide haben von Anfang an gesagt: diese Saison zählt nur das überleben. Wir sind also mit der gleichen Truppe die fast abgestiegen ist in die neue Saison. Das es hier viele gegeben hat, die dachten, das sich wie von Zauberhand die Truppe ändert und oben mitspielen kann, war für mich doch eher befremdlich. Unterm Strich hat Klauß ne super Arbeit gemacht. Er hat Stück für Stück ein Team geformt, den Spielern das Selbstvertrauen zurück gegeben und den Jungs seinen Plan näher gebracht. Es wurde schließlich genau die Saison die Prophezeit war, ein Schritt nach hinten 2 nach vorne. Und zum Schluss noch relativ entspannt. Wenn man noch die Verletzungen mit reinrechnet, dann muss man sagen : echt stark gemacht von den 2 Azubis ??.

Was mich sehr zufrieden macht, ist das die 2 Garde in den letzten Spielen gezeigt hat das mit ihnen zu rechnen ist, somit hat unser Kader enorm an Breite gewonnen. Deshalb haben wir bei weniger Verletzungen ungleich mehr Optionen nächste Saison. Dadurch das der Dieter im Gegensatz zu einigen hier die Nerven behalten hat, gehen wir seit gefühlter Ewigkeit mit dem alten Trainer in die neue Saison. Das wird unser größter Vorteil, denn man kann die Vorbereitung nutzen um Feinheiten zu trainieren (die geben halt einfach den Ausschlag, da im Normalfall nur Nuancen zwischen Erfolg und Misserfolg entscheiden). Außerdem muss sich Mannschaft und Trainer nicht erst kennenlernen. Ausblick auf 21/22:

Jedes mal wenn wir nen Trainer langfristiger hatten, haben wir auch erfolgreich gespielt. Ich für meinen Teil bin total gespannt und voller Vorfreude auf die nächste Saison, ohne den Anspruch des Aufstiegs zu haben.

Beitrag von „Chancetod“ vom 25. Mai 2021, 15:07

Wenn man den Nahtod-Thread als Bilanzierungs-Thread der vorletzten Saison betrachtet, dann verliert die nun beendete Saison mit ihrem Thread klar ?

Die Saison an sich: Basssd scho. Dank des echt guten letzten Saisonviertels.

Beitrag von „10imWeggla“ vom 25. Mai 2021, 15:17

Fazit - geilster Verein von Welt



Beitrag von „Altmeister“ vom 25. Mai 2021, 23:44

[1. FC Nürnberg: Übergangsjahr vorbei – jetzt folgt der Umbruchssommer](#)

Beitrag von „AnDrew“ vom 26. Mai 2021, 01:24

Mit dem letzten Saisondrittel kann man wirklich zufrieden sein. Nicht nur, dass ab dem Derby ein klarer spielerischer Aufwärtstrend zu erkennen war, auch die Punkteausbeute war gut. Letzte 12 Spiele 21 Punkte geholt, das sind hochgerechnet auf 34 Spiele ca. 59, also wäre man mit diesem Schnitt auf Platz 4 gelandet in dieser Saison. Zudem haben sich doch einige unserer jungen Spieler recht positiv entwickelt, was Hoffnung geben sollte für nächste Saison.

Beitrag von „2LigaMakTopscorer“ vom 26. Mai 2021, 17:05

Wusste jetzt nicht genau wo das rein soll, aber funktioniert bei euch die Abstimmung zum Clubberer der Saison?

[1. FC Nürnberg: Saison-Haelfte-2021](#)

mir wird da nichts angezeigt

Beitrag von „Bederle“ vom 26. Mai 2021, 17:11

 [Zitat von 2LigaMakTopscorer](#)

Wusste jetzt nicht genau wo das rein soll, aber funktioniert bei euch die Abstimmung zum Clubberer der Saison?

[1. FC Nürnberg: Saison-Haelfte-2021](#)

mir wird da nichts angezeigt

Bei mir fehlt MMD, aber Misidjan ist dabei und ich kann nicht abstimmen, sondern es sind schon Ergebnisse da

Beitrag von „Clubi“ vom 26. Mai 2021, 17:34

Kann es sein das ihr euch zur Abstimmung zur Winterpause verirrt habt?

Beitrag von „Weggla“ vom 26. Mai 2021, 17:36

Hier ist der richtige Link zur Abstimmung:

[1. FC Nürnberg: Saison-20-21](#)

Beitrag von „soerenrudi“ vom 26. Mai 2021, 20:07

Ich bin doch auch zufrieden mit der Saison und vor allem dem Verlauf. Dass wir eine Entwicklung nehmen würden und nicht von Anfang an alles rundläuft, war zu erwarten. Auch wenn ich am 2. Spieltag nach dieser richtig starken zweiten Halbzeit gegen Sandhausen gehofft hatte, dass wir vielleicht doch weiter sind, als gedacht. Platz 11 mit dieser Mannschaft mit

diesem Verletzungspech noch dazu, war schon so ziemlich das Maximum des Möglichen für diese Saison.

Interessanter Weise lässt sich diese Saison in vier voneinander abgrenzenden Phasen einteilen. Da war zunächst der Anfang der Saison, mit vielen teilweise unglücklichen Punktverlusten. Die Niederlage in der Nachspielzeit gegen Darmstadt, die zweimalige Führung gegen St. Pauli, das Unentschieden gegen 10 Karlsruher und natürlich die Niederlage nach Schwalben-Elfmeter in Braunschweig. Die zweite Phase der Saison begann dann mit der Leistungsexplosion gegen Osnabrück und vielen guten Spielen (mit Ausnahme der obligatorischen Derbyniederlage) und vier Siegen in sechs Spielen. Hier schien man eigentlich auf einen guten Weg zu einer ruhigen Saison zu sein. Die dritte Phase der Saison war dann das Zurückfallen in alte Zeiten. Teilweise bedingt durch Verletzungen und teilweise bedingt durch schrecklich düsteren Abwehrleistungen rutschte man immer mehr in den Abstiegskampf hinein. Es wurde auf dem Platz viel herumprobiert um das Ruder wieder heranzureißen, aber wenig gelang. Die Argumente, den Weg mit Klauß weiter zu gehen, wurden Spiel für Spiel weniger, und auch hier drin wetzten die üblichen Verdächtigen bereits die Messer, und forderten einen Trainerwechsel. Zum Glück haben wir mit Dieter Hecking aber einen Mann, der nur zu gut weiß, wie das Trainergeschäft läuft und der aus dieser Sicht den Weg unbeirrt mit Klauß fortsetzte. Aus dem tristen Januar konnten wir uns in Darmstadt sehr glücklich befreien und zumindest wieder ein paar wichtige Punkte einfahren.

Die letzte Phase der Saison begann dann mit dem Derby: Die Phase des Aufschwungs. Auch durch den Mut des Trainers bedingt, sahen wir in Fürth ab HZ 2 eine Mannschaft, die von der Idee, von der Mentalität und von der Entschlossenheit Stück für Stück überzeugender wurde und diese alte Lethargie endlich abschütteln konnte. So konnten wir den Top 3 jeweils ein Unentschieden abringen, waren in allen drei Spielen eigentlich die Mannschaft, die den Sieg verdient gehabt hätte. Besonders beeindruckt haben mich hierbei aber die Spiele gegen Aue und Heidenheim, in denen man endlich mal wieder Gegner über 90 Minuten seinen Stempel aufdrücken konnte. Das gabs lange nicht mehr in diesem Verein!

So gehe ich sehr positiv gestimmt aus dieser Saison. Und ich weiß nicht wie es euch geht, aber ich spüre schon sowas wie Aufbruchstimmung. Ein bisschen wie vor der Saison 2017/18. Die bisherigen Transfers machen alle Sinn und lesen sich sehr gut. Schwachstellen hat man erkannt und diese bereits bearbeitet oder ist gerade dabei, sich um diese Positionen zu kümmern und Leistungsträger wie MMD, wie Hack symbolisieren, dass es ihnen hier gefällt und dass sie bleiben wollen. Ich freue mich auf jeden Fall jetzt schon auf die neue Saison und ich bin überzeugt, dass wir einen weiteren Schritt nach Vorne machen werden. Obs dazu reicht eine Rolle wie Bielefeld oder Bochum zu spielen? Wer weiß. In dieser Liga werden jedes Jahr die Karten komplett neu gemischt, aber ich bin überzeugt, dass wir für einige Überraschungen sorgen können und werden.

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 27. Mai 2021, 00:10

Zitat von soerenrudi

Ich bin doch auch zufrieden mit der Saison und vor allem dem Verlauf. Dass wir eine Entwicklung nehmen würden und nicht von Anfang an alles rundläuft, war zu erwarten. Auch wenn ich am 2. Spieltag nach dieser richtig starken zweiten Halbzeit gegen Sandhausen gehofft hatte, dass wir vielleicht doch weiter sind, als gedacht. Platz 11 mit dieser Mannschaft mit diesem Verletzungspech noch dazu, war schon so ziemlich das Maximum des Möglichen für diese Saison.

Interessanter Weise lässt sich diese Saison in vier voneinander abgrenzenden Phasen einteilen. Da war zunächst der Anfang der Saison, mit vielen teilweise unglücklichen Punktverlusten. Die Niederlage in der Nachspielzeit gegen Darmstadt, die zweimalige Führung gegen St. Pauli, das Unentschieden gegen 10 Karlsruher und natürlich die Niederlage nach Schwalben-Elfmeter in Braunschweig. Die zweite Phase der Saison begann dann mit der Leistungsexplosion gegen Osnabrück und vielen guten Spielen (mit Ausnahme der obligatorischen Derbyniederlage) und vier Siegen in sechs Spielen. Hier schien man eigentlich auf einen guten Weg zu einer ruhigen Saison zu sein. Die dritte Phase der Saison war dann das Zurückfallen in alte Zeiten. Teilweise bedingt durch Verletzungen und teilweise bedingt durch schrecklich düsteren Abwehrleistungen rutschte man immer mehr in den Abstiegskampf hinein. Es wurde auf dem Platz viel herumprobiert um das Ruder wieder herumzureißen, aber wenig gelang. Die Argumente, den Weg mit Klauf weiter zu gehen, wurden Spiel für Spiel weniger, und auch hier drin wetzten die üblichen Verdächtigen bereits die Messer, und forderten einen Trainerwechsel. Zum Glück haben wir mit Dieter Hecking aber einen Mann, der nur zu gut weiß, wie das Trainergeschäft läuft und der aus dieser Sicht den Weg unbeirrt mit Klauf fortsetzte. Aus dem tristen Januar konnten wir uns in Darmstadt sehr glücklich befreien und zumindest wieder ein paar wichtige Punkte einfahren.

Die letzte Phase der Saison begann dann mit dem Derby: Die Phase des Aufschwungs. Auch durch den Mut des Trainers bedingt, sahen wir in Fürth ab HZ 2 eine Mannschaft, die von der Idee, von der Mentalität und von der Entschlossenheit Stück für Stück überzeugender wurde und diese alte Lethargie endlich abschütteln konnte. So konnten wir den Top 3 jeweils ein Unentschieden abringen, waren in allen drei Spielen eigentlich die Mannschaft, die den Sieg verdient gehabt hätte. Besonders beeindruckt haben mich hierbei aber die Spiele gegen Aue und Heidenheim, in denen man endlich mal wieder Gegner über 90 Minuten seinen Stempel aufdrücken konnte. Das gabs lange nicht mehr in diesem Verein!

So gehe ich sehr positiv gestimmt aus dieser Saison. Und ich weiß nicht wie es euch geht, aber ich spüre schon sowas wie Aufbruchstimmung. Ein bisschen wie vor der Saison 2017/18. Die bisherigen Transfers machen alle Sinn und lesen sich sehr gut. Schwachstellen hat man erkannt und diese bereits bearbeitet oder ist gerade dabei, sich um diese Positionen zu kümmern und Leistungsträger wie MMD, wie Hack symbolisieren, dass es ihnen hier gefällt und dass sie bleiben wollen. Ich freue mich auf jeden Fall jetzt schon auf die neue Saison und ich bin überzeugt, dass wir einen weiteren Schritt nach Vorne machen werden. Obs dazu reicht eine Rolle wie Bielefeld oder Bochum zu spielen? Wer weiß. In dieser Liga werden jedes Jahr die Karten komplett neu gemischt, aber ich bin überzeugt, dass wir für einige Überraschungen sorgen können und werden.

Grundsätzlich kann ich Deinem Post zustimmen, Daumen hoch ??

Bei einem Punkt muss ich aber widersprechen: Bei einer Mannschaft, die 29 Punkte nach einer Führung hergegeben hat, kann ich einfach nicht von einem „Maximum des Möglichen“ bei Rang 11 reden.

Beitrag von „Daniel1982“ vom 28. Mai 2021, 15:53

https://twitter.com/1_fc_nuernberg/status/1398261224282939394?s=21

Gutes Video. Vor allem interessante Auswahl der Spieler, die dort zu Wort kommen.

Beitrag von „Altmeister“ vom 28. Mai 2021, 16:06

<https://youtu.be/pn2BVgLbikQ>

Beitrag von „DB4“ vom 28. Mai 2021, 16:15

Beitrag von „putzi“ vom 28. Mai 2021, 16:31

[Zitat von Stevie-B1980](#)

Grundsätzlich kann ich Deinem Post zustimmen, Daumen hoch ??

Bei einem Punkt muss ich aber widersprechen: Bei einer Mannschaft, die 29 Punkte nach einer Führung hergegeben hat, kann ich einfach nicht von einem „Maximum des Möglichen“ bei Rang 11 reden.

Doch sicher, weil das eben genau unser Qualitätsproblem diese Saison aufzeigt.

Und da wären wir wieder beim Verletzungspech. Weil mit nem fitten Schorsch und ohne die ganzen Ausfälle hätts wohl den ein oder anderen Punkt mehr gegeben.

Und es is halt so das unser Kader in der breite qualitativ grad in der Defensive ziemlich blank is.

Beitrag von „Marek Mintal“ vom 29. Mai 2021, 11:46

[Zitat von Daniel1982](#)

https://twitter.com/1_fc_nuernberg/status/1398261224282939394?s=21

Gutes Video. Vor allem interessante Auswahl der Spieler, die dort zu Wort kommen.

Mich würde nur interessieren wie der Capo darauf kommt das die Jungs nicht 100% gegeben (bzw. sich nicht zerrissen haben).

Vielleicht verkläre ich einiges, aber die Einstellung hat schon gepasst. Ist halt ne Stammtischparole...

Beitrag von „Iago78“ vom 29. Mai 2021, 11:55

[Zitat von Marek Mintal](#)

[Zitat von Daniel1982](#)

https://twitter.com/1_fc_nuernberg/status/1398261224282939394?s=21

Gutes Video. Vor allem interessante Auswahl der Spieler, die dort zu Wort kommen.

Mich würde nur interessieren wie der Capo darauf kommt das die Jungs nicht 100% gegeben (bzw. sich nicht zerrissen haben).

Vielleicht verkläre ich einiges, aber die Einstellung hat schon gepasst. Ist halt ne Stammtischparole...

Der Eindruck hat sich aufgedrängt, ich hatte den auch.

Und auch Valentini deutet ja beispielsweise auch an,, dass es nach Sandhausen? St. Pauli? innerhalb der Mannschaft ziemlich in dieser Richtung gekracht haben muss und danach einiges anders war.

Also muss im Januar schon was nicht optimal gewesen sein.

Beitrag von „miGi“ vom 29. Mai 2021, 12:24

[Zitat von Iago78](#)

[Zitat von Marek Mintal](#)

Mich würde nur interessieren wie der Capo darauf kommt das die Jungs nicht 100% gegeben (bzw. sich nicht zerrissen haben).

Vielleicht verkläre ich einiges, aber die Einstellung hat schon gepasst. Ist halt ne Stammtischparole...

Der Eindruck hat sich aufgedrängt, ich hatte den auch.

Und auch Valentini deutet ja beispielsweise auch an,, dass es nach Sandhausen? St. Pauli? innerhalb der Mannschaft ziemlich in dieser Richtung gekracht haben muss und danach einiges anders war.

Also muss im Januar schon was nicht optimal gewesen sein.

Ich glaube der Capo hat das speziell auf diesen Zeitraum und evtl auch den Beginn der Saison bezogen. Am Ende des Videos sagt er ja, dass er optimistisch ist, falls die Jungs so weiterkämpfen und mit der Einstellung spielen, wie sie es in den letzten Spielen getan haben.

Und ich denke da sind wir uns größtenteils einig, dass das tatsächlich irgendwann in der Saison gehackt hat. Muss man ja nur hier die Spieltagsthreads anschauen 😊

Beitrag von „Marek Mintal“ vom 29. Mai 2021, 12:46

Mhhh gut, kann sein.....mein Eindruck war auch im Januar das sie einfach zu doof sind. Ist jetzt überspitzt formuliert, aber der größte Feind in dieser Saison war mMn die eigene Unsicherheit und nicht der Einsatz. Frei nach dem Motto hast de Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß. Deswegen muss man es Trainer und Team hoch anrechnen das die sich selbst da raus gezogen haben.

Beitrag von „Altmeister“ vom 30. Mai 2021, 18:59

Bezeichnend, wo angesetzt werden muß:

<https://twitter.com/ctoepfer/status/1399024889827319810?s=20>

Beitrag von „roter964“ vom 3. Juni 2021, 11:07

[Zitat von Altmeister](#)

Bezeichnend, wo angesetzt werden muß:

<https://twitter.com/ctoepfer/status/1399024889827319810?s=20>

Deutet für mich auf Fitnessdefizite hin.....